

Frau Rosenstock nahm bezug auf die Ausführungen zu TOP 2.2.3. Hier wurden REGIONALE 2025-Projekte des Rhein-Sieg-Kreises vorgestellt, die in unterschiedlichen Qualifizierungsprozessen bzw. in der Projektumsetzung sind.

Sie führte aus, dass es darüber hinaus weitere Projekte gebe, die in unterschiedlicher Intensität vom Referat Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung betreut werden. Diese Projekte seien in der Vorbereitung und daher noch nicht öffentlich. Die Auflistung ist der Niederschrift als **Anhang 4** beigelegt.

Aus dieser Vielzahl von Projekten folgte wiederholt der Appell an die Politik, entsprechende Ressourcen in Bezug auf Kapazitäten und Finanzmittel bereitzustellen. Die Kommunen müssten unterstützt werden. Es müsse ein Knowhow aufgebaut werden, um diese Projekte federführend und erfolgreich für die gesamte Region umsetzen zu können. Das alles zahle darauf ein, bestehende Förderbausteine zu nutzen, um der Region einen Mehrwert zu liefern und damit einen möglichst hohen Nutzungsgrad zu erreichen.